

SPAR WIE FRÜHER*Der König im Gemüsebeet*

SALZBURG. Natürliche und traditionelle Sortenraritäten, die schon fast vergessen waren, ziehen dank Spar und deren Tomaten-Häuptling Erich Stekovics wieder in die heimischen Gemüsebeete ein. Von der Paradeiser-Rarität „Oranger König“ bis zur Chili-Rarität „Lippenstift“ sind insgesamt 33 „Spar wie früher“-Edition Stekovics - Sortenraritäten ab sofort in allen Spar-, Eurospar- und Inter-spar-Märkten erhältlich.

Kaiser der Paradeiser

Gereift unter der Sonne des Burgenlands im milden pannonischen Klima, sind zahlreiche internationale und nationalen Paradeiser- und Chili-Jungpflanzen vom „Kaiser der Paradeiser“, Erich Stekovics, wiederentdeckt und zu neuem Leben erweckt worden. Mittlerweile 33 Sortenraritäten zeichnen sich durch schonende Anbaumethode aus; der Himbeergeschmack der Paradeisersorte „Pearly Pink Cherry“ ist dabei ein überraschendes Ergebnis. (red)

**Edition Stekovics**

Die Paradeiserpflanze „Oranger König“ ist für Töpfe geeignet und wird nicht höher als 80 cm.

Legenden vereint

Del Fabro und Kolarik & Leeb fusionieren, die Verschmelzung ergibt ein Getränkehandelshaus mit Riesensortiment.



© Del Fabro

Franz del Fabro und Gerfried Kusatz ergänzen sich betrieblich optimal und wollen einen „Fixstern für Gastronomen“ bilden.

WIEN. Die zum Ottakringer Familienkonzern gehörenden Getränkefachgroßhändler Del Fabro und Kolarik & Leeb haben beschlossen, ihre Unternehmen zu verschmelzen. Der Zusammenschluss wird bereits Schritt für Schritt umgesetzt. Somit entsteht bis zum Frühjahr 2019 eine neue Marke; sie soll die Standards für höchste Getränkekompetenz sowie besten Kundenservice setzen.

Das neue, österreichweit tätige Getränkehandelshaus wird rund 80 Mio. € Umsatz machen und 250 Mitarbeiter beschäftigen. Franz del Fabro und Gerfried Kusatz werden gemeinsam die Geschäfte führen.

Optimale Ergänzung

„Mit diesem Schritt bringen wir zusammen, was zusammengehört: zwei legendäre Familienbetriebe, die sich optimal ergänzen. Gemeinsam bieten wir Österreichs größtes Sortiment, die modernste Logistik und die umfassendste Expertise der

Branche – immer mit dem Ziel, der stärkste Partner für unsere Kunden zu sein“, sind sich del Fabro und Kusatz einig.

Mittelfristig wird auch die Gastronomie-Logistik der Ottakringer Brauerei in das neue Handelsunternehmen übergeführt. Ottakringer Familienkonzern-Chef Sigi Menz: „Alles wird aus einer Hand kommen. Die Kunden erwartet ein einzigartiger Vollsortimentsprofi, der auf

höchstem Qualitäts-, Vertriebs- und Beratungsniveau Bier, Wein, Mineralwasser, Schaumwein, Spirits, alkoholfreie Erfrischungen und Kaffee anbietet.“

Modernes Logistikzentrum

Im Zuge der Zusammenlegung entsteht in 1110 Wien ein modernes Logistik-Zentrum für den Getränkehandel. Franz del Fabro: „Das neue gemeinsame Zuhause wird ein Fixstern für Gastronomen und Connaissseure. Neben dem Zentrallager für alle Bundesländer werden darin modernste Verkaufs- und Verkostungsflächen Platz finden sowie attraktive Arbeitsplätze geschaffen.“ Kusatz ergänzt: Wir wollen auch Freude und Spaß miteinander haben.“

Durch die Verschmelzung werden die neuen Beteiligungsverhältnisse wie folgt lauten: Die Ottakringer Getränke AG hält 61,8%, Kolarik & Kolarik GmbH (Familie Kolarik) 12,9% und Franz del Fabro kommt auf 25,3%. (red)

”

Alles wird aus einer Hand kommen. Die Kunden erwartet ein einzigartiger Vollsortimentsprofi.

Sigi Menz
Ottakringer Konzern

“